

45 000 Euro für vier soziale Projekte in Heinsberg

Kultur- und Sozialstiftung A. Frauenrath unterstützt die Tafel, den Verein Amos, die Oberbrucher Oase und den Verein Donum Vitae

Heinsberg. Die Kultur- und Sozialstiftung A. Frauenrath hat 45 000 Euro an vier gemeinnützige Vereine aus Heinsberg gespendet. Das Geld geht an die Heinsberger Tafel, den Verein Amos, die Jugendeinrichtung Oase und den Verein Donum Vitae. Es sei nicht leicht gefallen, vier Institutionen, die mit einer Spende bedacht werden sollen, auszuwählen, sagte Gereon Frauenrath. Er hob den hohen Stellenwert des ehrenamtlichen Engagements für die Gesellschaft hervor. Das sei besonders in Zeiten der Flüchtlingskrise wichtig. Allerdings dürfe man auch die vielen Ehrenamtler, die sich in anderen Bereichen einbringen, nicht vergessen.

Finanzieller und sozialer Mangel

Die Heinsberger Tafel setzt das Geld ein, um eine Küche anzuschaffen. Die Tafel bekomme immer wieder Lebensmittel, die sie nicht ausgeben dürfe, sagte Pfarrer Sebastian Walde. Daraus könne man aber etwas kochen. So könnten 100 Prozent der gespendeten Lebensmittel genutzt werden, sagte Walde. Dieses Angebot sei auch für ältere Menschen gedacht, denen es nicht nur an Geld für Lebensmittel, sondern auch an sozialen Kontakten mangelt.

Johannes Eschweiler vom Oberbrucher Verein Amos, der sich gegen Armut und Arbeitslosigkeit stark macht, sagte, dass man das Spendengeld nutzen wolle, um einen Kleintransporter anzuschaffen. Damit könne man zum Beispiel Flüchtlinge, die in den umliegenden kleinen Orten leben, abholen und sie zur Essenausgabe

oder zum internationalen Café nach Oberbruch fahren.

Die Offene Jugendeinrichtung Oase aus Oberbruch kann dank der Spende eine Ferienfreizeit so gut wie kostenlos anbieten. Das ist deshalb wichtig, weil die „Brennpunkteinrichtung“ mit vielen Kindern und Jugendlichen aus sozial schwierigen Verhältnissen arbeite.

Für deren Eltern sei es schlicht nicht möglich, mehrere hundert Euro für eine Ferienfreizeit aufzubringen, sagte Angela Simon. Außerdem sollen auch andere Angebote in der Oase für die Kinder und Jugendlichen kostenlos sein.

Der Verein Donum Vitae, der Schwangere in Konfliktsituationen unterstützt und bei allgemei-

nen Fragen berät, möchte mit Hilfe der Spende eine Kids-und-Co.-Gruppe anbieten, hieß es. Diese Gruppe sei für Kinder und ihre Mütter gedacht. Häufig betreue der Verein Frauen, die sehr jung schwanger werden und denen es am Geld mangle. (ger)



Glückliche Gesichter: Die Kultur- und Sozialstiftung A. Frauenrath spendet 45 000 Euro an vier gemeinnützige Organisationen aus Heinsberg. Foto: Daniel Gerhards

Im Jahr 2000 von Arndt Frauenrath gegründet

Die Kultur- und Sozialstiftung A. Frauenrath wurde im Jahr 2000 vom im vergangenen Jahr gestorbenen Unternehmer Arndt Frauenrath gegründet.

Die Stiftung unterstützt Projekte im Umwelt-, Landschafts- und Denkmalschutz und leistet Hilfe, wo Menschen aufgrund ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes auf Hilfe angewiesen sind. Sie fördert auch Projekte der Jugend- und Altenhilfe, des Sports, der Gesundheits- und Wohlfahrtspflege sowie der Forschung und Bildung.

Dem Vorstand der Stiftung gehören Bürgermeister Wolfgang Dieder, Anja Heinrichs, Franz Wynands, Erich Gerards sowie Gereon und Jörg Frauenrath an.